

## Monatsbericht per 30.11.2007

### **Akt. Kurse (Rücknahmepreise)**

<b>Max-Value:</b>	<b>146,96 €</b> ( -4,55% seit 01.11.2007 /+1273% seit 1.1.2007)
<b>Max-Global:</b>	<b>66,86 €</b> ( -5,37% seit 01.11.2007 /+14,34% seit 1.1.2007)
<b>Flex-Plus:</b>	<b>55,18 €</b> (+0,25% seit 01.11.2007 /+ 4,77% seit 1.1.2007)
<b>Life-Sciences</b>	<b>109,49 €</b> ( -4,55% seit 01.10.2007 /+ 4,50% seit 1.1.2007)

### **Bericht des Fondsmanagements:**

#### **Max-Value:**

Nachdem sich der deutsche Aktienmarkt im Oktober den wieder aufkommenden Ängsten rund um das Thema „Subprime“ noch erfolgreich zur Wehr setzen konnte, kam es im Laufe des Monats November zu einer recht ausgeprägten Korrektur, die den DAX zeitweise um über 7% nachgeben ließ.

Gegen Ende des Monats sorgten dann 3 freundliche Börsentage dafür, dass sich das Minus für den Monat November mit 150 Punkten oder knapp 2% doch noch relativ moderat darstellte.

Der Max-Value büsste im Berichtsmonat 4,55% ein, was neben abgrenzungstechnischen Gründen (der Kursanstieg am 30.11 von mehr als 100 Punkten ist erst im Kurs vom 01.12. verarbeitet) in erster Linie an der sehr schwachen Performance der Automobilwerte lag, die im Fonds relativ hoch gewichtet waren.

BMW und Daimler verloren knapp 10% und die seit Jahresbeginn sehr stark gestiegenen VW büssten 20% ein.

Ebenso auf der Verliererseite standen Lufthansa (-10%), Thyssen (-12%); sowie im Bereich der Nebenwerte BB Biotech (-9%), sowie Drillisch (-17%) und Biotest (-10%) wobei es sich bei letzteren wohl eher um eine Konsolidierung nach sehr starken Kursgewinnen im Jahresverlauf handelte.

Zu den Gewinnern im vergangenen Monat zählten die beiden ehemaligen Staatsmonopolisten Dt. Telekom und Dt. Post, die um 7% bzw. 11% zulegen konnten, ebenso wie Siemens, die um 10% stiegen.

Neu ins Portfolio nahmen wir im Berichtsmonat die Aktien von Conergy und außerdem beteiligten wir uns an der Emission der ersten Geothermie-Aktie (Daldrup & Söhne) am deutschen Aktienmarkt. Bei beiden Titeln kamen wir äußerst günstig zum Zug und tragen damit der wachsenden Bedeutung des Zukunftsmarkts „erneuerbare Energien“ im Fonds weiterhin Rechnung.

## **Max-Global:**

Ähnlich wie beim Max-Value litt auch die Entwicklung im Max-Global darunter, dass einige Aktien, die im Jahresverlauf eine sehr positive Entwicklung aufwiesen, im Monat November deutlich korrigierten.

China Mobile, Renault und Porsche verloren zwischen 12% - 18%.

Gegen Ende des Monats November nutzten wir die gesunkenen Kurse dann, um den Aktienanteil des Fonds, der zwischenzeitlich durch Mittelzuflüsse auf bis zu 65% abgesunken war, wieder Richtung 80-85% zu erhöhen. Insbesondere im Bereich der Finanzaktien stockten wir durch Zukäufe von UBS, Deutsche Bank u. Morgan Stanley Positionen auf.

Nach einem Kursanstieg in Höhe von 22% aufgrund eines Übernahmeangebots stellten wir Rio Tinto zum Verkauf.

Wir bleiben im Dollar-Bereich weiterhin währungsgesichert und sehen in den kommenden 12-18 Monaten weiterhin freundliche Aktienmärkte, sodass wir die Aktienquote in den kommenden Wochen Richtung 90% ausbauen werden.

## **Flex-Plus:**

Der Flex-Plus konnte auch im November an das gute Ergebnis der Vormonate anknüpfen.

Mit einem Zuwachs von 0,25% und einem YTD-Ergebnis von +4,77% seit Jahresanfang liegt der Fonds auf Ziellinie und wir rechnen mit einem Jahresergebnis in der prognostizierten Range zwischen 5% und 6%.

Wir haben das Optionsportfolio im Fonds auf ein (im Jahresvergleich) sehr geringes Maß zurück gefahren, um das Jahresziel „5%+x“ ohne größere Schwankungen erreichen zu können.

## **Life-Science:**

folgt

### **Anlagestrategie: HAIG MB Max-Value (Auflage 29.12.2000)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

### **Anlagestrategie: HAIG MB Max-Global (Auflage 19.12.2005)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung weltweit in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Außerdem investiert der Fonds in ausgesuchte Zielfonds, um bei einer Investition insbesondere in Schwellenländern eine ausreichende Streuung zu gewährleisten.

Ziel ist es die Benchmark „MSCI-World“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Hierzu können auch in begrenztem Umfang Derivate eingesetzt werden. Je nach Marktsituation kann der Fonds jedoch komplett auf den Einsatz von Aktienengagements verzichten.

### **Anlagestrategie: HAIG MB Flex-Plus (Auflage 19.12.2005)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung in festverzinsliche Wertpapiere und Zertifikate.

Ziel ist es die Benchmark „3-Monats-Euribor“ (derzeit 4,75 % p.a.) innerhalb einer vorgegebenen Schwankungsbreite zu übertreffen und dem Anleger auf Sicht von 12 Monaten stets einen positiven Ertrag zu generieren. Hierzu können auch in sehr begrenztem Umfang Derivate eingesetzt werden

### **Anlagestrategie: HAIG MB Life-Sciences (Auflage 29.12.1999)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung in Wertpapiere von Unternehmen des Gesundheitswesens. Anlageschwerpunkt ist dabei die Investition in Unternehmen des Pharma- und Biotechnologiesektors.

Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.